

Kleinkaliber - Schießen ist eine Randsportart

Jülicher Land. Mit insgesamt 25 Starts nahmen die Kleinkaliber-Schützen des Bezirksverbandes Jülich der historischen Schützen an den Bezirksmeisterschaften teil.

Diese Sportart wird nur in wenigen Bruderschaften gepflegt. Deshalb gibt es für die KK-Schützen auch keine Rundenwettkämpfe. Auch steht ihnen im Jülicher Land keine entsprechende Sportanlage zur Verfügung. Deshalb muss der Bezirksverband für diesen Wettbewerb nach Düren-Birkesdorf ausweichen.

Starke Leistungen boten Resi Mingers aus Aldenhoven im AufLAGESchießen der Klasse Damen III mit beachtlichen 294 Ringen und der „Neu-Aldenhovener“ Ulrich Pelzer, der dieses Ergebnis bei den Senioren I erzielte.

Weitere Ergebnisse bei den Senioren I: 2. Dieter Mingers 283, 3. Heinz Mannheims 280 (beide Aldenhoven), 4. Heinz-Willi Dahmen 272, 5. Norbert Weisbrot 263, 6. Hubert Kieven 263, 7. Willi Lambertz 237 (alle Lich-Steinstraß). Mannschaftswertung: 1. Aldenhoven 857, 2. Lich-Steinstraß 798.

In der Klasse Senioren II erzielte Hans Rennett (Kirchberg) 245 Ringe.

Bei den Damen III wurde Gabriele Rennett hinter Resi Mingers mit 266 Ringen Zweite. Bei Damen II war Felicitas Wittig aus Koslar am Start, die 184 Ringe erzielte. In der Altersklasse waren drei Schützen ebenfalls aus Koslar vertreten: 1. Heinz Esser 286, Walter Wittig 272, Peter Esser 261.

Im KK-Dreistellungskampf gab es folgende Ergebnisse: 1. Carina Gerken 239, 2. Thomas Langen 239, 3. Michael Gerken 233 (alle Rödingen), 4. Claus Dahmen 206, 5. Hubert Kiven 169, 6. Marco Hütten 166, 7. Heinz-Willi Dahmen 165 (alle Lich-Steinstraß). Mannschaftswertungen: 1. Rödingen 711, 2. Lich-Steinstraß 541.

Vier Schützen aus Rödingen bewarben sich um die Plätze in der Disziplin Olympisch Match (60 Schuss liegend). Es ergab sich folgende Reihenfolge: 1. Thomas Langen 568, 2. Michael Gerken 543, 3. Thorsten Hompesch 540, 4. Carina Gerken 516. (gre)